

Frei für die Einschulung des eigenen Kindes?

Beitrag von „elefantenflip“ vom 13. Mai 2012 23:39

Liebe Alem,

ich kann deine Enttäuschung verstehen, ich kann aber auch deine Schulleiterin verstehen. Ich selber habe auch 2 Kinder eingeschult, und bei einem Kind war ich bei der Einschulung auch nicht dabei - Papa aber und der Rest der Familie. Dein Kind wird das verstehen - auch es selbst möchte ja bei seiner eigenen Lehrerin Unterricht haben. Natürlich ist das schade, aber es ist nun mal so. Wir haben es uns dann nach der Einschulung richtig gut gehen lassen und so war es o.k. Mein Sohn hat mit Papa Photos geschossen und so konnte er mir zu Hause erklären, wie alles abging. Er war sehr stolz darauf. Immer wieder wirst du so Erlebnisse haben, wenn es um die Begleitung von Schulausflügen, von Klassenfesten während des Vormittags, um Projektwochenmithilfe geht - da konnte ich nie teilnehmen. Ist halt so und meine Kinder wissen es, denn sie möchten ja auch nicht, dass ihre Lehrerin deswegen fehlt.... , ,

Bei der Einschulung gibt es Immer wieder weinende und sehr, sehr unsichere Kinder, für die der Fachlehrer kein Ersatz für den richtigen Lehrer ist. Sorry, ich finde deine Reaktion sehr schade, wünschst du dir so einen Lehrer für dein Kind?

Natürlich gibt es eine andere Seite. Vielleicht könnt ihr die Einschulung ein wenig umorganisieren, so dass du deinen Sohn von der Schule abholen/zur Schule begleiten kannst.

fippi